

# Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung

## **Behördendelegation Beschluss-Protokoll der Sitzung vom 30. Mai 2023**

### **Zusammensetzung Behördendelegation**

- Gemeindeammänner / Vizeammänner, Präsidenten Planungsverbände:  
Stadt Baden, Gemeinde Ennetbaden, Gemeinde Ehrendingen, Gemeinde Freienwil, Gemeinde Killwangen, Gemeinde Neuenhof, Gemeinde Obersiggenthal, Gemeinde Turgi, Gemeinde Untersiggenthal, Gemeinde Wettingen, Regionalplanungsverbände Baden Regio und Zurzibiet Regio
- Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt: Departementsvorsteher / Regierungsrat Stephan Attiger, Mitarbeiter Verwaltung
- Planungsteam

### **Rolle Behördendelegation**

Die Behördendelegation (BDel) ist das strategische Führungsgremium des "Gesamtverkehrskonzepts (GVK) Raum Baden und Umgebung". Sie ist für die politische Abstützung und die Steuerung des Vorhabens GVK Raum Baden und Umgebung verantwortlich, fällt die für den Projektfortschritt relevanten (Zwischen-)Entscheidungen und legt die Partizipations- und Kommunikationsschritte fest. Nach wichtigen Phasenabschlüssen kann die BDel zusätzlich auch Beschlüsse der 10 Stadt- bzw. Gemeinderäte im Bearbeitungssperimeter einholen. Nach dem Abschluss der Arbeiten gibt die BDel Empfehlungen zum weiteren Vorgehen und zu den nötigen Beschlüssen zuhanden des Regierungsrats, der Stadt- und Gemeinderäte sowie der Vorstände der Regionalplanungsverbände (Replas) ab.

### **Wo wir in der Planung stehen**

Insgesamt sind über die Jahre 2022-2024 fünf Partizipationszyklen vorgesehen: Je Zyklus folgen sich Planerarbeit, Begleitgruppe (BG), Mobilitätskonferenz (MoK), ePartizipation, Behördendelegation. Der erste Partizipationszyklus zum Thema Lagebeurteilung wurde mit dem Beschluss der BDel vom 1. November 2022 formell abgeschlossen. Der Abschluss des zweiten Partizipationszyklus zum Thema Ziele und Erfolgskriterien war an der BDel-Sitzung vom 30. Mai 2023 vorgesehen. Seit einiger Zeit arbeiten die Planer bereits am dritten Zyklus zum Thema Spielräume und Lösungsansätze. Am 17. Juni 2023 wird sich die Mobilitätskonferenz damit befassen.

14. Juni 2023

## Beschlüsse

### Beschluss Nr. 1

Die Behördendelegation (BDeL) nimmt die Auswertung zu den 10 Gemeinderatsbeschlüssen zur Kenntnis. Die BDeL lehnt die Wiedererwägung des Gemeinderats Obersiggenthal zum Thema Transit-Schwerverkehr ab, weil das Thema bereits in der bisherigen Zieldefinition angemessen enthalten ist. Sie ergänzt aber die Formulierung im erklärenden Text zum Ziel c) mit diesem Erfolgskriterium: "Das Strassennetz innerhalb der Siedlungsgebiete wird für den Transit-Schwerverkehr nicht attraktiver."

Die BDeL ist mit den Kommentaren und dem Vorgehen zu den anderen genannten Hinweisen einverstanden.

#### *Kommentar zum Beschluss 1:*

*Die BDeL hatte an ihrer Sitzung vom 1.11.22 entschieden, dass nach wichtigen Phasen (Partizipationszyklen) eine höhere Verbindlichkeit von BDeL-Beschlüssen zu Zwischen- oder Schlussresultaten geschaffen werden kann. Nach wichtigen Phasenabschlüssen kann die BDeL deshalb zusätzlich auch Beschlüsse der 10 Stadt- bzw. Gemeinderäte im Bearbeitungssperimeter einholen.*

*Der erste Partizipationszyklus zum Thema Lagebeurteilung wurde mit dem Beschluss der Behördendelegation (BDeL) vom 1. November 2022 formell abgeschlossen. Die BDeL hatte an ihrer Sitzung vom 31. März 2023 auch den Resultaten aus dem zweiten Partizipationszyklus zum Thema Ziele / Erfolgskriterien zugestimmt (mit Vorbehalt Gemeinderatsbeschlüsse).*

*Ende März 2023 stand nun ein erster, wichtiger Phasenabschluss nach Vorliegen der Lagebeurteilung und der Zieldefinition bevor. Die BDeL hatte deshalb beschlossen, zusätzlich auch Beschlüsse der 10 Stadt- bzw. Gemeinderäte im Bearbeitungssperimeter einzuholen.*

*Diese Beschlüsse aus den 10 GVK-Gemeinden liegen jetzt vor:*

- *Die Lagebeurteilung wurde bestätigt.*
- *Zu den Zielen / Erfolgskriterien gab es einige Hinweise für die Weiterarbeit. Diese fliessen ein.*
- *Zum Ziel c) Attraktiver und zukunftsfähiger Lebensraum reichte der Gemeinderat Obersiggenthal eine Wiedererwägung zum Thema Schwerverkehr ein. Die bestehende Zieldefinition soll mit diesem Satz ergänzt werden: "Eine Zunahme des Transit-Schwerverkehrs muss verhindert / unterbunden werden. Der Transit-Schwerverkehr soll nicht durch die Siedlungsgebiete fahren."*

*Nach der Diskussion lehnt die BDeL die Wiedererwägung des Gemeinderats Obersiggenthal zum Thema Transit-Schwerverkehr ab, weil das Thema bereits in der bis-*

herigen Zielformulierung angemessen enthalten ist. Sie ergänzt jedoch in den Erfolgskriterien zum Ziel c): "Das Strassennetz innerhalb der Siedlungsgebiete wird für den Transit-Schwerverkehr nicht attraktiver."

\*\*\*\*\*

## Beschluss Nr. 2

Die Behördendelegation (BDel) stimmt der Lagebeurteilung und den Zielen / Erfolgskriterien – inklusive Anpassung des erklärenden Textes zum Ziel c) – nach Vorliegen der Gemeinderatsbeschlüsse als Basis für die Weiterarbeit abschliessend zu.

### *Kommentar zum Beschluss 2:*

*Die BDel hat an ihrer Sitzung vom 30. Mai 2023 die ersten beiden Partizipationszyklen Lagebeurteilung und Ziele / Erfolgskriterien auch nach Vorliegen der Gemeinderatsbeschlüsse nochmals definitiv beschlossen und damit abgeschlossen. Dokumentiert sind die Resultate in der "Broschüre Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung: Lagebeurteilung und Ziele, Mai 2023". Die Broschüre ist auf der Website des Kantons verfügbar.*

\*\*\*\*\*

## Beschluss Nr. 3

Die Behördendelegation (BDel) beauftragt die Projektleitung gestützt auf die vorgestellten Unterlagen zu den Lösungsansätzen / Spielräumen (inkl. Thesen) die dritte Mobilitätskonferenz vom 17. Juni 2023 durchzuführen.

### *Kommentar zum Beschluss 3:*

*Die BDel hat an ihrer Sitzung vom 30. Mai 2023 die vorgestellten Unterlagen zu den Lösungsansätzen / Spielräumen (inkl. Thesen) für die nächste Mobilitätskonferenz vom 17. Juni 2023 freigegeben, wobei bei den folgenden beiden Thesen zum Handlungsfeld Strassennetz und Betrieb noch Anpassungen vorgenommen wurden. Die bereinigte Fassung sieht so aus:*

- An vierarmigen Knoten wie dem Brückenkopf Ost führen die hohe Belastung und die zahlreichen Abbiegebeziehungen aller Verkehrsmittel zu langen Staus. Ein Ausbau würde sich aus städtebaulicher Sicht negativ auswirken. Eine Entlastung kann aber durch folgende Lösungsansätze erreicht werden: Reduktion auf drei*

*Knotenarme, Reduktion der Anzahl Linksabbieger, Führung einzelner Verkehrsströme unter dem Knoten hindurch. Verbindungen für öV und Fuss- und Veloverkehr werden dadurch aufgewertet. (These (t) bzw. SB3)*

- *Netzergänzungen (Umfahrungsstrassen) müssen die besonders stark belasteten Ortsdurchfahrten und die kritischen Knoten wirksam entlasten und deshalb insbesondere den Zubringerverkehr zur A1 aus dem Siggenthal / Unteres Aaretal sowie aus der nördlichen Innenstadt von Baden aufnehmen. Um genug Wirkung zu erzielen und Raum für öV sowie Fuss- und Veloverkehr zu schaffen, muss die Kapazität für den MIV in den entlasteten Ortsdurchfahrten und Knoten reduziert werden. (These (u) bzw. SB4)*

\*\*\*\*\*

#### **Beschluss Nr. 4**

Die Behördendelegation (BDel) nimmt das Reporting zur Kenntnis.

##### *Kommentar zum Beschluss 4:*

*Die Projektleitung legt der BDel mittels Reporting dar, wie sich die Kosten- und Terminsituation im GVK Raum Baden und Umgebung entwickeln und wie die Planungsarbeiten fortschreiten. Es werden mögliche Risiken, allfällig notwendige Massnahmen und das Zusammenspiel mit den Nachbarräumen aufgezeigt. Das Reporting ist nicht öffentlich.*

\*\*\*\*\*

#### **Beschluss Nr. 5**

Die Behördendelegation (BDel) ist mit der Kommunikation nach der BDel-Sitzung 30.5.23 einverstanden: Beschluss-Protokoll, Medienmitteilung (inkl. Bericht zu zweitem Partizipationszyklus, Broschüre, FAQ).

##### *Kommentar zum Beschluss 5:*

*Nach der Behördendelegationssitzung vom 30.5.2023 wird mittels Medienmitteilung kommuniziert. Das Beschluss-Protokoll, der Bericht zum zweiten Partizipationszyklus als auch die "Broschüre Gesamtverkehrskonzept Raum Baden und Umgebung: Lagebeurteilung und Ziele, Mai 2023" werden auf der Projektwebseite veröffentlicht. Auf die neue Rubrik FAQ (Fragen / Antworten) auf der Website des Kantons wird hingewiesen.*